

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **10/11 (1879)**

Heft 20

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# EISENBAHN CHEMIN DE FER

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. XI.

ZÜRICH, den 15. November 1879.

N<sup>o</sup>. 20.

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Samstag. — Correspondenzen sind an die Redaction, Journal-Reclamationen an die Verleger zu adressiren.

**Abonnement — Schweiz:** Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

**Ausland:** Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

**Annoncen-Preise.** — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

Le „Chemin de fer“ paraît tous les samedis. — Pour correspondances on est prié de s'adresser à la Rédaction, pour réclamations etc. aux éditeurs du journal

**Abonnement. — Suisse:** fr. 10 — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne a tous les bureaux de poste suisse, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

**Etranger:** fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

**Prix des annonces,** pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cent. = 40 Pf.

**PATENT**  
von technisches Bureau  
J. Brandt & G.W.v. Nawrocki  
Civil-Ingenieure  
BERLIN W., Leipziger-Str. 174.  
[3397]

Büreau für Patentangelegenheiten  
gegenüber dem Kaiserl. Patentamt.  
**J. BRANDT**, Civil-Ingenieur  
W. Berlin, Königgrätzerstr. 131  
Maschinen-Commissions-Geschäft  
(3517)

Verlag von J. F. Bergmann, Wiesbaden

In meinem Verlag sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Kalender für Eisenbahntechniker.**  
von **E. Heusinger** v. Waldegg,  
VIII. Jahrgang 1880.

Ein Taschenbuch, enthaltend die wichtigsten Tabellen, Formeln und Resultate aus der speciellen Eisenbahntechnik, nebst Notizbuch, einer grossen Eisenbahnkarte und Spezialkarten von Schlesien, Böhmen, Mähren und Westfalen, Rheinlande und Belgien mit Holland, sowie einem Beiheft, enthaltend preuss. und österr. gesetzliche Bestimmungen für Eisenbahnen, Auszug aus den Grundzügen für die Gestaltung der Haupt-Eisenbahnen Deutschlands von Ende Juni 1876, *technische Statistik und Beamten-Verzeichniss sämtl. Bahnen des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen* und Mittheilungen aus der eisenbahntechnischen Industrie.

Eleganter Brieftaschen-Einband in Leder. Preis: 4 Mark.

Deutscher

**Ingenieur-Kalender p. 1880**

Für Strassen- und Wasserbau-Ingenieure, bearbeitet v. A. RHEINHARD, königl. Bauinspector in Stuttgart.

Eine gedrängte und übersichtliche Zusammenstellung allen im Strassenbau und Wasserbau benötigten wissenschaftlichen Materials für das Bedürfniss des Practikers. [H-62468]

VIII. Jahrgang. Elegant gebunden. Preis: 4 Mark.

(3317)

**TECHNISCHES GESCHÄFT & PATENT-BUREAU**  
**BUSS, SOMBART & C<sup>ie</sup>.**  
PARIS. MAGDEBURG. LONDON.

**Stahlblechschaufeln**  
in allen Façons, liefern billigst  
**NIEMANN & BEHREND'S**  
Dampf- u. Wasser-Hammerwerke  
Netphen  
3531] bei Haardt an der Sieg.

**Technisch. Geschäft**  
und  
**Patent-Büreau**  
**PAUL W. DÖPNER**  
3508] Berlin W., Lützowstrasse 13.

**! Fast umsonst!**

In Folge Liquidation der jüngst falliten grossen *Britannia-Silber-Fabrik* werden folgende 42 Stück äusserst gediegene *Britannia-Silbergegenstände* für nur 15 Franken, als kaum des vierten Theiles der Herstellungskosten, also fast umsonst, abgegeben und zwar:

- 6 Stück vorzügl. gute Tafelmesser, Britannia-Silberheft und Silberstahlklingen.
- 6 „ Gabeln, feinst. Britanniasilber.
- 6 „ schwere Brit.-Silb. Speiselöffel.
- 6 „ Brit.-Silb. Kaffe- oder Theelöffel bester Qualität.
- 1 „ massiv Brit.-Silb. Oberschöpfer
- 1 „ schwerer Brit.-Silb. Suppen-schöpfer.
- 6 „ feine Brit.-Silb. Messerleger.
- 6 „ *Austria-Tassen*, fein eisilirt.
- 1 „ Brit.-Silber Salon-Tischglocke mit Silberton.
- 1 „ Brit.-Silb. Theeseier m. Henkel oder Griff.
- 2 „ effectvolle Brit.-Silber Salon-Tafelleuchter.

42 Stück. Alle hier angeführten 42 Stück solide und practische Brit.-Silb.-Waaren kosten zusammen nur 15 Fr. — Das Britannia-Silber ist das einzige Metall, welches ewig weiss bleibt und von dem echten Silber, selbst nach 20jährigem Gebrauch nicht zu unterscheiden ist, wofür garantirt wird. Adresse u. Bestimmungsort: **BLAU & KANN, General-Depot der Britannia-Silber-Fabriken, Wien** (Oesterreich). Versandt prompt gegen Post-Nachnahme (Postvorschuss) oder Geldeinsendung. Zoll- und Postspesen sehr gering. [3527]

**GANZ & COMP.**  
Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft in Ofen und Ratibor.  
Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile. Vertretung in dieser Branche bei Herrn [3381] **H. Kägi & Co. in Winterthur.**

Fabrique Suisse  
de **Dynamite**  
ISLETEN près FLUELEN (Uri)  
3397  
**Dynamite**  
pour toutes les informations  
ou demandes  
au Directeur de la fabrique

**Transportable**  
**Feldschmiede**  
(85 Pfund schwer)  
bis 30 mm. dicke Theile zu schweissen. — 60 Mark.  
**Rudolph Voigt in Chemnitz**  
3530] (Sachsen).

**Deutsches Bauhandbuch,**  
IV. Heft,  
soeben erschienen u. à 8 Fr. vorrätig bei  
**Orell Füssli & Co. in Zürich.** [OF-S]

## CONCOURS

ouvert pour la reconstruction du Pont de Gleyres sur la Thièle à Yverdon.

La Municipalité d'Yverdon met au concours la construction d'un nouveau pont sur la Thièle, en remplacement du pont actuel en bois.

Les travaux projetés consistent dans l'exécution de deux culées en maçonnerie foncées à l'air comprimé, dans la construction d'un tablier métallique de 12 m. de largeur (7 m. de chaussée et deux trottoirs de 2,50 m.) et formé d'une arche unique de 29 m. d'ouverture.

Ces deux espèces de travaux formeront une seule et même entreprise, comprenant l'exécution complète de tous les ouvrages relatifs au pont. Il ne pourra pas être fait de soumission isolée pour les culées ou pour le tablier seulement.

Les soumissions se feront sur série de prix par unités d'ouvrages.

Les plans et cahiers des charges relatifs à ce projet sont déposés au Greffe municipal d'Yverdon, où les soumissionnaires pourront en prendre connaissance, ainsi que de la formule pour les soumissions.

Les soumissions devront être déposées au Greffe municipal pour le 31 décembre 1879 au plus tard.

Yverdon, le 29 octobre 1879.

[3537]

Le Syndic:  
G. DE GUMPS.

Le Secrétaire:  
D. REBEAUD.

## Concurrenz-Ausschreibung

Die Gemeinde Aarau bedarf zur Ergänzung der Wasserleitungen ca. 800 m. gusseiserne Röhren von 75—240 mm. Lichtweite, ca. 2800 kg. Formstücke.

12 Schieberfahnen und 8 Hydranten.

Pläne, Röhrenverzeichnis und Lieferungsbedingungen liegen auf dem Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht bereit.

Ueberrahmsangebote für die ganze Lieferung oder einen Theil derselben sind bis zum 20. November d. J. schriftlich und verschlossen mit der Bezeichnung „Angebot für Wasserleitungsbestandtheile“ dem Gemeinderath einzureichen.

Aarau, 6. November 1879.

[3538]

A. Gonzenbach, Ingenieur.